

Welt – Lymphom – Tag
Seminar für Patienten und Angehörige
15. September 2007
Wien



Ein Vortrag von
Univ. Prof.
Dr. Heinz Ludwig
I.Medizinische Abteilung,
Zentrum für Onkologie und
Hämatologie, Wilhelminenspital



Hematology-Oncology Wilhelminenspital
High quality care is our determination

Ludwig 2007

Was sind Lymphome?
Warnzeichen, Symptome und
Beschwerden



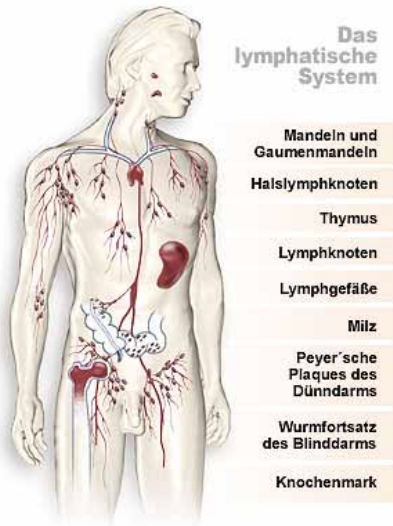
Univ. Prof. Dr. Heinz Ludwig
I.Medizinische Abteilung, Zentrum
für Onkologie und Hämatologie,
Wilhelminenspital

Hematology-Oncology Wilhelminenspital
High quality care is our determination

Ludwig 2007

Lymphom

- Sammelbegriff für verschiedene bösartige Tumore des lymphatischen Systems



Lymphom

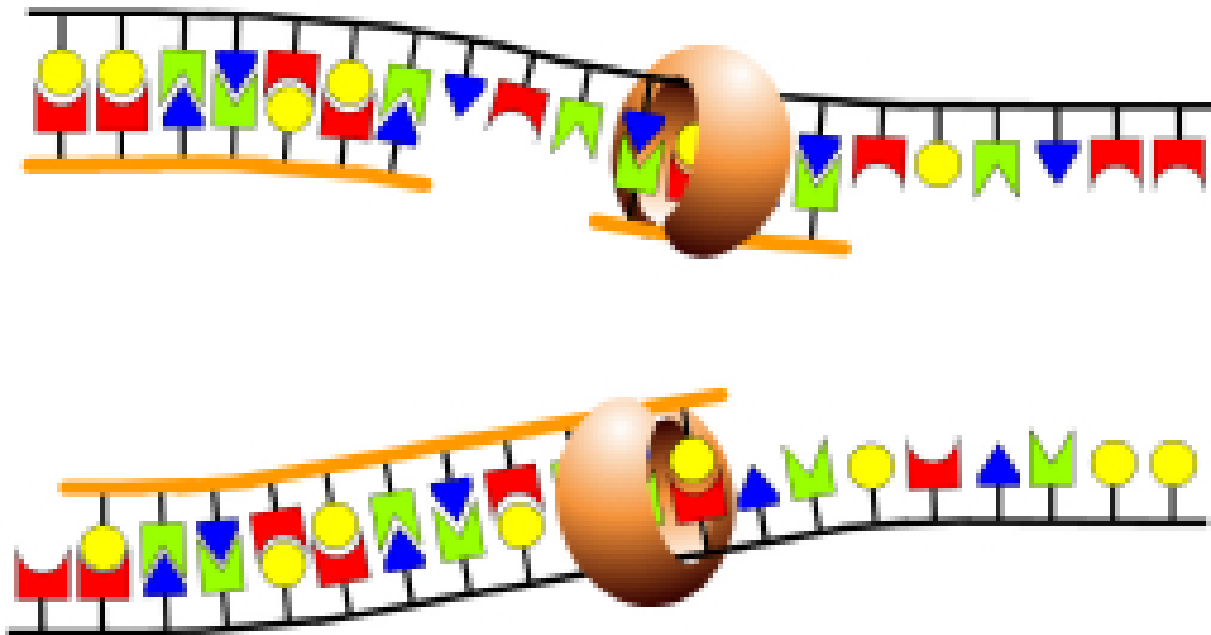
- Lymphknotenschwellung
 - häufig am Hals sowie in den Achselhöhlen (weniger häufig in Leistenbeuge)
 - bei einem Drittel keine Lymphknotenschwellung
- Selten obere Einfluss-Stauung



Lymphdrüsenkrebs

Folge

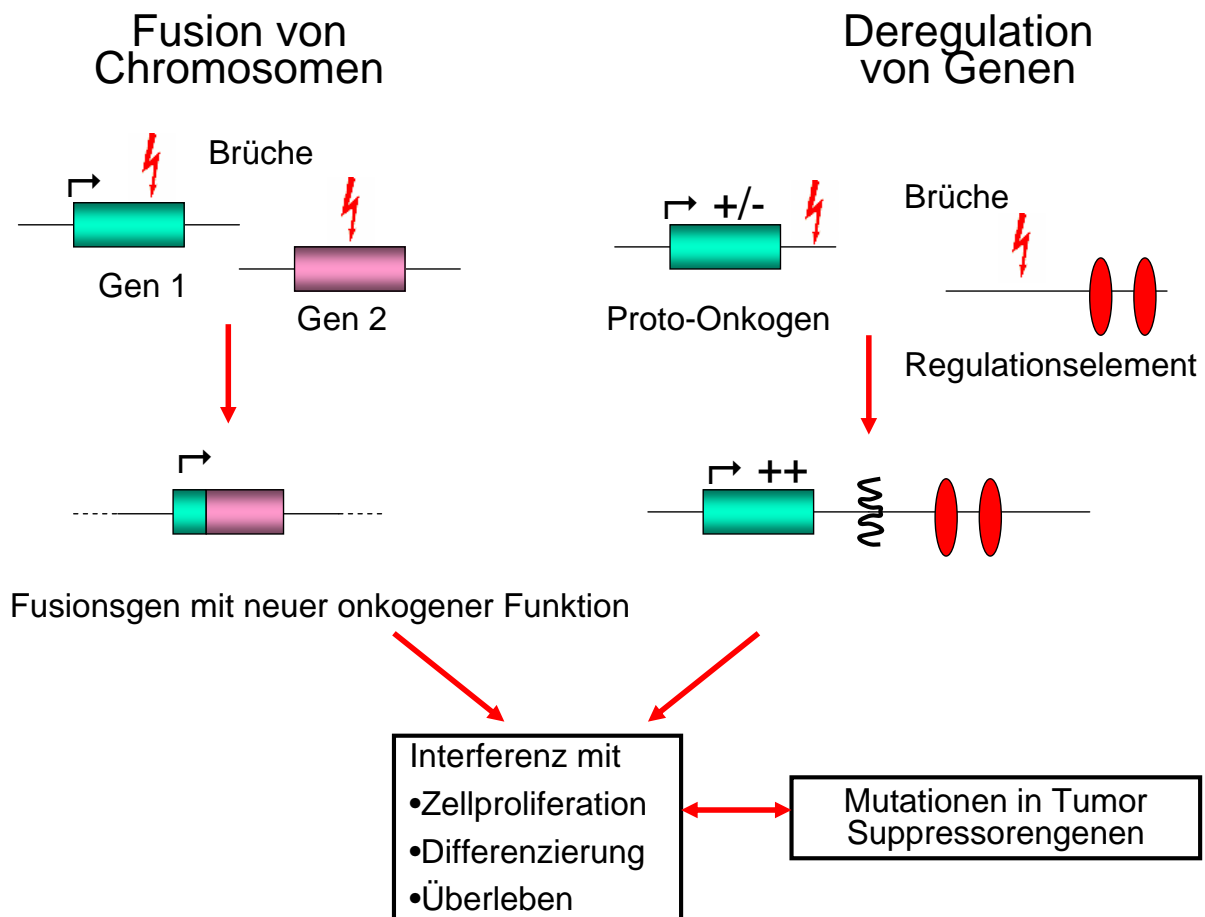
- von Defekten in der Erbsubstanz (Genen) bzw. der Steuerung und Funktion von Genen
- Die Defekte erfolgen zum Großteil während der Zellteilung



Spezialisierte Werkzeuge der Zelle nutzen nun die beiden Einzelstränge als Vorlage und bauen passende Einzelbausteine zu einem neuen Strang zusammen. Aus einem Doppelstrang entstehen somit zwei.

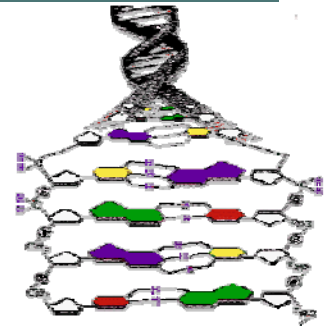
Fehler, die bei Zellteilung entstehen können

- Aktivierung von Onkogenen (Mutation oder Translokation)
- Aktivierung von Genen, die den Zellzyklus regeln
- Deaktivierung von Suppressorgenen (Mutation, Verlust von DNA Material)

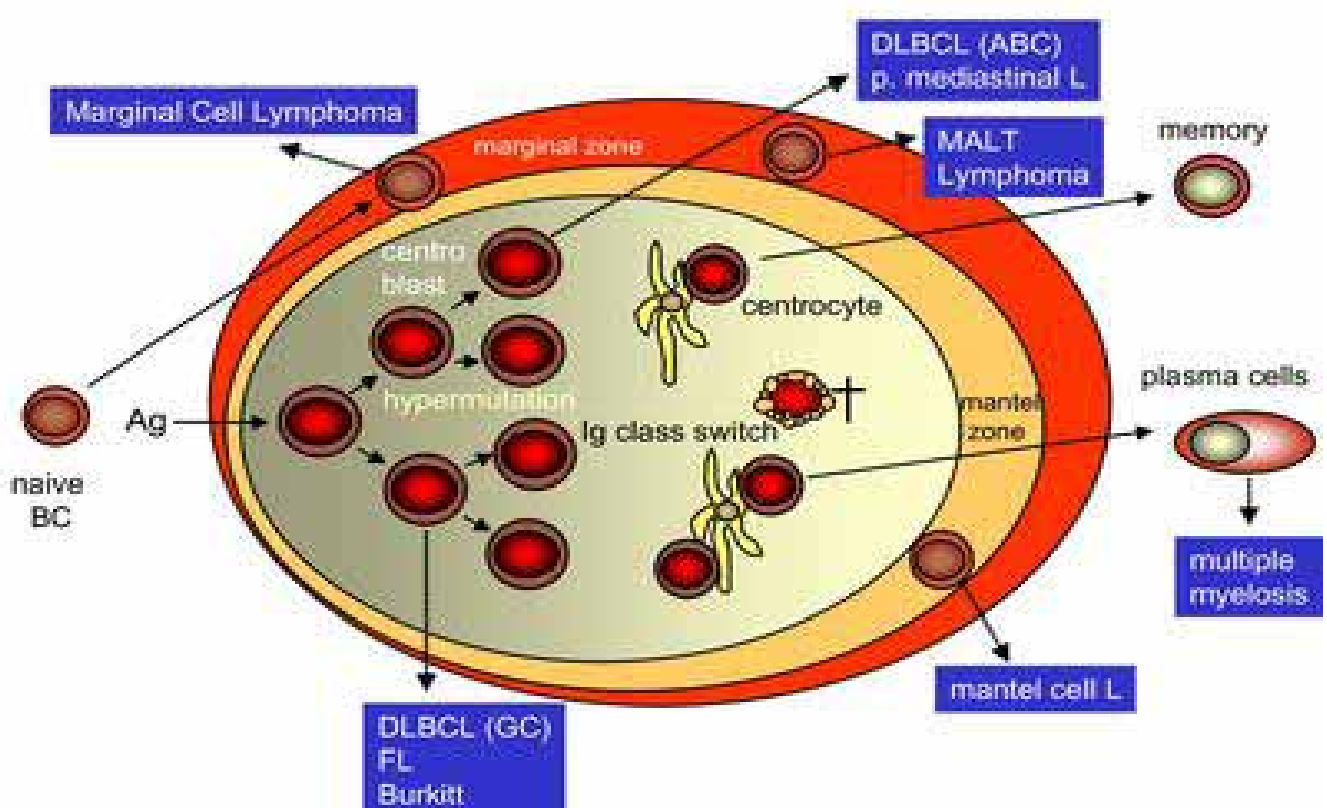


Faktoren, die Chromosomenschäden begünstigen

- Genetische Konstellation
- Ionisierende Strahlung
- Chemikalien, Insektizide,
- Holzkonservierungsmittel, Benzol,
- Häufiger bei immunsupprimierten Menschen (AIDS, allogene Transplantation)
- Virusinfekte (Hepatitis B&C, Epstein Barr Virus, HIV)
- Bakterien (Helicobakter pylori)



Origin of B cell lymphoma

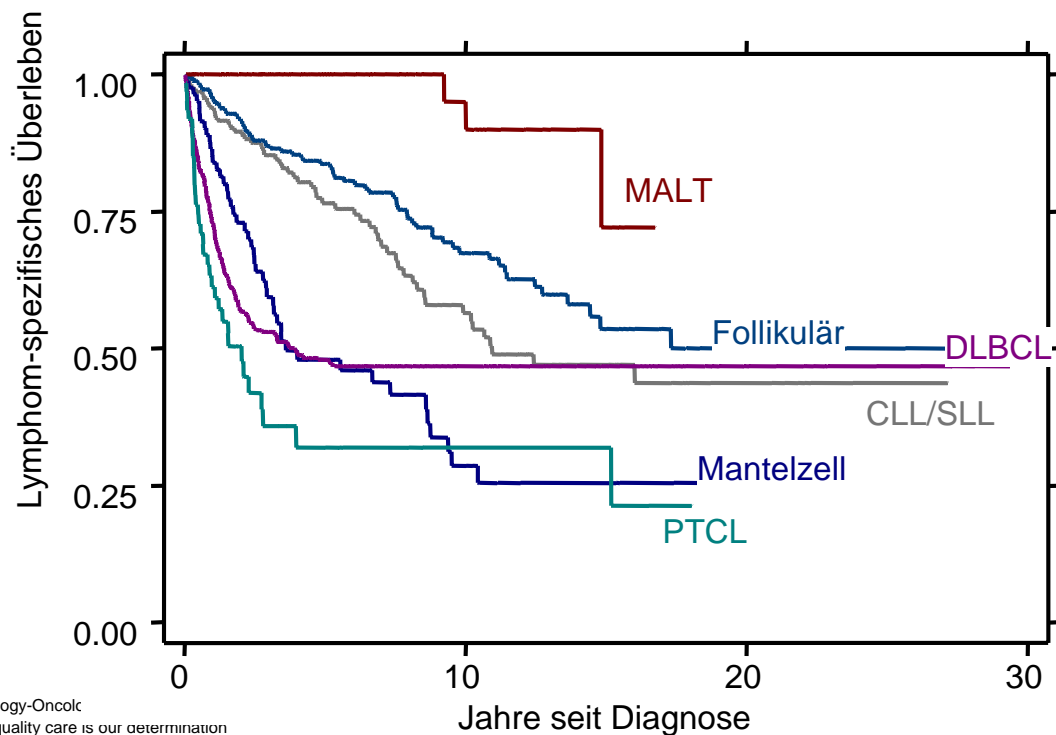


WHO Einteilung

- Morbus Hodgkin (Hodgkin Erkrankung)
- B-Zellen-Non-Hodgkin-Lymphome
 - Indolente Lymphome:
 - Aggressive Lymphome:
- T-Zell-Lymphome: selten

B-Zell-Lymphome		T-Zell-Lymphome	
Hoch-maligne	Niedrig-maligne	Hoch-maligne	Niedrig-maligne
1. Follikuläres Lymphom Grad III	1. Follikuläres Lymphom Grad I-II	1. Anaplastisches T-NHL*	1. Peripheres T-NHL*
2. Diffuses großzelliges B-NHL*	2. Chronisch lymphatische B-Zell-Leukämie	2. Lymphoplastisches T-NHL*	2. Chronische lymphatische T-Zell-Leukämie
3. Burkitt-Lymphom	4. Lymphoplasmozytoides Lymphom	3. Immunoblastisches T-NHL*	3. Mycosis fungoides
	4. Lymphoplasmozytoides Lymphom		4. Sezary Syndrom
	5. Marginalzonen-Lymphom		5. Angioimmunoblastisches T-NHL*
	6. Haarzell-Leukämie		6. NK-Zell-Leukämie (natural killer cell)
	7. Plasmozytom - Multiples Myelom		
	8. Mantelzell-Lymphom		
	9. Maltom		

Überlebenszeit bei verschiedenen Lymphom-Entitäten



Unterscheidung zu Lymphknotenschwellung anderer Ursachen

- Lymphom
 - meist nicht schmerzhaft
- Entzündlich veränderte Lymphknoten
 - fast nie 'verbacken'
- Lokalisiert
 - häufig infektiös
- Fieber
 - häufig infektiös
- Unterschiedliches Erscheinungsbild im Ultraschall
- Unterschiedliche Laborbefunde

Lymphknotenschwellung - Differentialdiagnose

- Lymphom
- Infektionen
 - Leishmaniose, Brucellose, infektiöse Mononukleose, TBC, Tularämie, AIDS, Angina
- Arzneimittelreaktionen
 - Antirheumatika
- Immunologische Reaktionen
 - Sarkoidose,
 - Rheumatische Erkrankungen

Lymphknotenschwellung - Differentialdiagnose

- Tumormetastasen
- Amyloidose
- Morbus Castleman
- Kikuchi-Fujimoto Erkrankung
- Endokrine Erkrankungen
- Kawasaki Syndrom

Symptome

- Lymphknotenschwellung
- Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Leistungsschwäche
- Fieberschübe
- Nächtlicher Schweißausbruch
- Appetitlosigkeit
- Gewichtsverlust
- Juckreiz

} B Symptome

Symptome

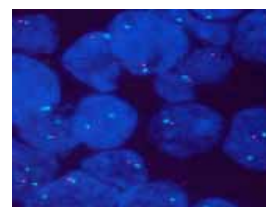
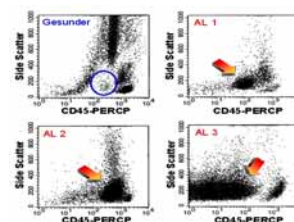
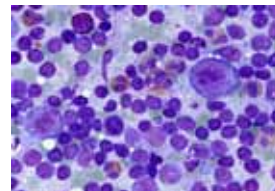
- Infektanfälligkeit
- Lymphknotenschmerz nach Alkohol
- Organschmerz (Knochen, Bauch, Leber..)
- Selten intermittierende Lymphknotenschwellungen
- Ev. auch ohne Krankheitssymptome

Diagnostik

- Blutbild, Laborchemie, CRP, ACE, SKG,
- Blutkulturen
- ev. Rachenabstrich
- Antikörper gegen Infektionserreger
 - Toxoplasmose, Tularämie, Brucellose, EBV, Dengue Viren
 - HIV, Röteln
- Tuberkulin Test, Quantiferon Test

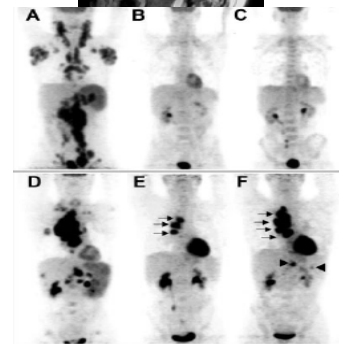
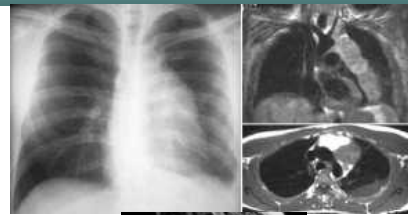
Diagnostik – Biopsie/Punktion

- Histologische Untersuchung des Lymphknotens oder von Knochenmark
- Immunphänotypisierung
- Genetische Analysen



Diagnostik

- Ultraschall
- Röntgen
- Computertomographie
- Magnetresonanztomographie
- Positronenemissionstomographie



Hematology-Oncology Wilhelminenspital
High quality care is our determination

dwig 2007

Stadiumeinteilung



Stadium I

Einzelne Lymphknotenregion oder einzelner extranodaler Befall



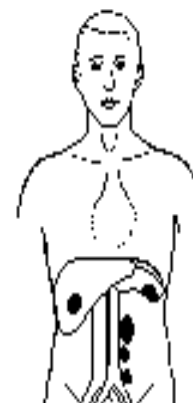
Stadium II

Zwei oder mehrere Stellen, gleiche Seite des Zwerchfells oder angrenzende extranodale Stelle (Ile)



Stadium III

Beide Seiten des Zwerchfells oder Milz (IIIs) oder angrenzende extranodale Stelle (IIIe)



Stadium IV

extranodale Stellen ± Lymphknotenerkrankung

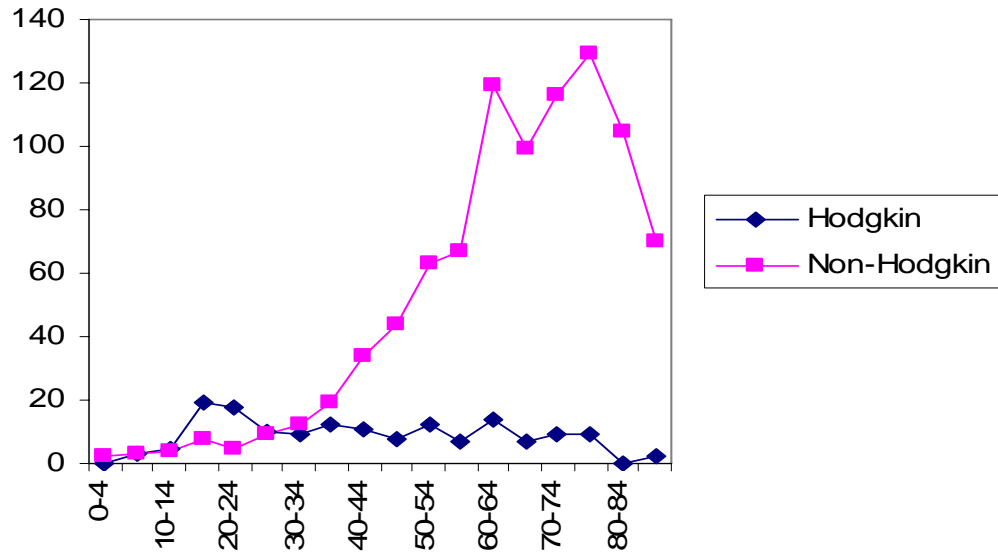
Stadium-Unterteilung: A -asymptomatisch, B – ungeklärter Gewichtsverlust >10% in 6 m und/oder Fieber und/oder Nachtschweiß

Altersverteilung in Österreich

Neuerkrankungen 2004

M. Hodgkin: 155

Non Hodgkin Lymphom: 908



Danke für Ihre Aufmerksamkeit